



**Deutscher
Jagdverband e.V.**

Vereinigung der deutschen Landesjagdverbände
für den Schutz von Wild, Jagd und Natur

Anschrift: Friedrichstraße 185/186
10117 Berlin
Telefon: 0 30 - 2 09 13 94 -0
Fax: 0 30 - 2 09 13 94 30
E-Mail: djv@jagdverband.de
www: jagdverband.de

Pressestelle:
Fax: 0 30 - 2 09 13 94 25
E-Mail: pressestelle@jagdverband.de

Pressesprecher:
Torsten Reinwald
Telefon: 0 30 - 2 09 13 94 23

DJV-Pressmeldung

DJV nimmt an EU-Konsultation teil

Öffentliche Befragung zu den Naturschutz-Richtlinien – alle Jägerinnen und Jäger sind zur Teilnahme aufgerufen

(Berlin, 27. Mai 2015) Der DJV hat sich an der Befragung der EU-Kommission zum sogenannten "Fitness-Check" der europäischen Naturschutzrichtlinien beteiligt. Die Überprüfung von Vogel-Richtlinie und Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie (FFH) soll zeigen, ob die Richtlinien ihre Aufgaben erfüllen und wo es möglicherweise Verbesserungsbedarf gibt. Anfang 2016 will die EU entscheiden, ob es zu einer Überarbeitung, ggf. auch Zusammenlegung, der Richtlinien kommt.

Änderungsbedarf an den Richtlinien ergibt sich für den DJV aus einer Vielzahl von Beispielen aus der gängigen Praxis der letzten Jahre. So kommt es durch die Ausweisung von Schutzgebieten in zunehmendem Maße auch zu Einschränkungen und Verboten der jagdlichen Nutzung. Diese sind zum Teil überzogen und der weiteren Akzeptanz der Richtlinien in der Bevölkerung nicht förderlich. So kann es z.B. zur Einschränkung der Fangjagd oder von Jagdzeiten kommen oder bestimmte Arten erhalten einen besonders strengen Schutzstatus, trotz eines günstigen Erhaltungszustandes.

Der DJV ruft alle Jägerinnen und Jäger auf sich an der Befragung der Kommission zu beteiligen!

Seit Anfang Mai bis einschließlich 24. Juli 2015 kann sich jedermann an der öffentlichen Befragung beteiligen. Es gilt, die mit dem „Fitness Check“ verbundene Chance zur Änderung der Richtlinien zu nutzen. Bitte füllen Sie den Bogen nach Ihren persönlichen Kenntnissen und Erfahrungen im Zusammenhang mit den beiden EU-Richtlinien aus.

Bitte beantworten Sie zumindest die Fragen in Teil 1 des Bogens! Auch wenn Sie die detaillierteren Fragen in Teil 2 nicht mehr beantworten

möchten, so können Sie vor Absendung Ihres Beitrages dennoch zusätzliche Anmerkungen in einem freien Textfeld machen. Dies sollten Sie unbedingt tun! Teilen Sie der EU-Kommission Ihre ganz persönlichen Erfahrungen und Beispiele mit den Richtlinien aus der Praxis mit.

Die Beteiligung ist nur **online** über folgenden Link möglich:
<http://bit.ly/1GOzPP9>

In diesem Zusammenhang bittet der DJV die Jäger um Nennung von weiteren (positiven wie negativen) Beispielen aus der Praxis im Umgang mit den Richtlinien. Rückmeldungen bis Ende Juni bitte an a.winter@jagdverband.de. Dr. Winter steht auch für etwaige Rückfragen zur Verfügung.